

OUD HUIJZER 600 TENDER

RASANTE SCHALUPPE

Sloepen sind für Niederländer so etwas wie die Fahrräder auf dem Wasser. Auch hierzulande finden die praktischen, robusten und ganz unterschiedlich motorisierten Schaluppen immer mehr Anhänger. Wir gingen mit einer Oud Huijzer 600 Tender auf Tuchfühlung ...



Angetrieben von einem 50 PS leistenden Honda-Außenborder, erreicht die markant gestylte Oud Huijzer 600 Tender spielend 24,5 Knoten Maximalgeschwindigkeit

Schaluppen oder Sloepen, gesprochen »Slupen«, ähneln einem kleinen Kutter, und es gibt sie sowohl als Segel- oder Motorboote. Einst als Rettungs-, Arbeits- oder Beiboote konzipiert, haben die zumeist sogar seetüchtigen Wasserfahrzeuge schon lange den Freizeitmarkt erobert. Wurden die Schaluppen traditionell mit Einbaummaschinen und Wellenanlagen motorisiert, so findet man heute eine Vielzahl an Sloepen, die von einem Außenborder im Schacht angetrieben werden. Das wachsende Angebot dieser Boote reicht von einfachen Ausführungen bis hin zu sehr komfortablen und edlen Luxusausstattungen. Die aus der Nähe von Utrecht stammende »Oud Huijzer« verdankt ihren Namen der ehe-

maligen Siedlung Oudhuyzen und deren »Houthouzen«-Holzhäusern. Schon vor 200 Jahren nutzten Torfarbeiter, Torfschiffer und Bauern die kleinen Boote für ihre tägliche Arbeit. An diese Tradition anknüpfend, wurden Oud-Huijzer-Sloepen mit modernen Materialien und Techniken neu aufgelegt und so in die Gegenwart transferiert.

Die unbelastet lediglich 600 kg wiegende Testkandidatin erwartet uns an einem Havel-Steg der »Marina Alter Hafen«, direkt neben dem Ziegeleipark Mildenberg und nahe des brandenburgischen Ortes Zehdenick. Bereitgestellt von Frank Brehm und der als Händler fungierenden Brehm & Presch Marina GbR, treffen wir auf ein außergewöhnliches maritimes Schmuck-

stück, dessen Design neugierig auf die inneren Werte macht. Damit ist der von außen unsichtbar in einem Schacht montierte Außenborder gemeint, der sich unter der Motorkoje verbirgt. Die gewölbte Heckpartie mit großen Lufteinlässen erinnert ein bisschen an frisierte US-Cars. Umsäumt von einer sieben Zentimeter dicken schwarzen Tauwieling, verschafft sich die 6,00 m lange und 2,30 m breite Oud Huijzer 600 Tender mit einem lackschwarzen Rumpf und einem ebenso schwarzen Cabrioverdeck plus Bimini-Top schon rein optisch Respekt.

Das selbstlenzende Cockpit mit einer inneren Freibordhöhe von 72 cm ist 370 cm lang und 180 cm breit. Die für ein Boot dieser Gattung klassische Raumauf-



teilung besteht aus einer 170 cm breiten Hecksitzbank mit strapazierfähigen Polstern, dem 60 cm breiten und 90 cm hohen Steuerstand sowie der vorderen und mit einem Cabriodach geschützten U-Sitzgruppe mit zwei 160 cm langen Seitenbänken. Bei Bedarf lässt sich mit wenigen Handgriffen und per Einbeziehung eines optionalen Kunststofftisches eine 140 x 160 cm großen Liegefläche herrichten. In die Steuerkonsole ist ein Front-Einzelsitz integriert. Unter der Hecksitzbank befindet sich ein Tro-

1. In Gleitfahrt fliegt die Oud Huijzer 600 förmlich über das Wasser
2. Das Cockpit lässt sich mit wenigen Handgriffen zur Liegefläche wandeln
3. Loses Equipment kann in einem der großzügig bemessenen Schapps gelagert werden
4. Auch in hohem Tempo bietet die schwarze Sloep eine einwandfreie Balance

ckenfach, in welchem die Batterie und ein mobiler 25-l-Kraftstofftank untergebracht sind. Hier gibt es auch Platz für mitgeführte Reservekanister. Unter derselben Klappe schließt sich ein separates Abteil an, in dem nasse Gegen-

stände aufbewahrt werden können. Zur praxisgerechten Standard-Ausstattung gehört der Teakholz-Belag auf den Stufen des Achterdecks und auf der 150 cm langen Badeplattform. Ein PVC-Boden in Teak-Optik ist für 1.800 Euro erhältlich und könnte die ohnehin mit einem »Gut« zu bewertende Trittsicherheit noch weiter erhöhen. Insgesamt sind Sitzpositionen, Platzangebot und Begehbarkeit ohne Fehl und Tadel. Gemäß der CE-Kategorie C (Windstärke bis 6 Beaufort, Wellenhöhe bis 2 Meter) zertifiziert, eignet sich die Oud Huijzer 600 Tender auch zum Befahren von küstennahen Gewässern. Dabei könnten sich fünf Personen an Bord aufhalten.



Rumpf und Motorisierung machen aus der Schaluppe einen flotten Gleiter der »Überraschkategorie«. Gemäß technischem Datenblatt bis 51,5 kW (70 PS) motorisierbar, ist unsere Probandin mit

TEST

einem 36,8 kW (50 PS) starken Honda BF 50 LRTU bestückt. Den Gang bei 650 min⁻¹ eingekuppelt, bleibt es im »Maschinenraum« still. Die Geräuschentwicklung im Schacht von 50 dB(A) entspricht einer normalen Unterhaltung in einem Meter Entfernung. Flüsterleise schiebt der Honda BF 50 LRTU, ein Viertakt-Außenborder mit elektronischer Benzineinspritzung, das nun etwa 950 kg schwere Testboot mit minimalen 2,6 Knoten voran. Bei 3.500 min⁻¹ haben wir die Kanalfahrtgeschwindigkeit mit 6,8 Knoten bereits knapp überschritten, und auch dabei bleibt es mit 68 dB(A)

erfreulich geräuscharm. Bei 4.700 min⁻¹ und damit verbundenen 16,3 Knoten überschreitet die Oud Huijzer 600 mühelos die Gleitgrenze, um fortan übers Wasser zu fliegen. Bis zu finalen 6.000 min⁻¹ wächst die Geschwindigkeit auf beachtliche 24,5 Knoten an. In Sachen Fahrstabilität und Manöviereigenschaften macht die Oud Huijzer 600 keine Abstriche und lässt sich auch mit der am Testboot verbauten Teleflex-Lenkung unkompliziert und problemlos handhaben.

Die Oud Huijzer 600 Tender präsentiert sich in der Summe als veritables Frei-

zeitboot mit guten Allround-Eigenschaften. Ob auf Spritztour mit Familie oder Freunden, als Zugmaschine für Wasserski-Einsätze oder für ruhige und gemütliche Kaffeefahrten – mit dieser stylischen Schaluppe erwirbt man ein solide verarbeitetes und komfortables Wasserfahrzeug. Der Grundpreis mit weißer Rumpffarbe und ohne Motor liegt bei 29.600 Euro, unser einsatzbereites Testobjekt wechselt gegen die Zahlung von 44.400 Euro den Besitzer. ■

Text & Fotos: **Rex Schober**

TECHNISCHE DATEN

Länge über Alles: 6,00 m

Breite: 2,30 m

Tiefgang (Antr. angehoben): 0,40 m

Durchfahrthöhe: 1,25 m

Gewicht (o. Motor): 600 kg

Kraftstofftank: mobiler 25-l-Außenborder-Tank

CE-Kategorie: C

Max. Personenzahl: 5

Bedarfskojen: 2

Baumaterial: GFK

Motorisierung: Außenborder (Langschaft), Leistung bis 51,5 kW (70 PS)

Grundpreis weiß/schwarz (o. Motor) ab Händler Zehdenick: 29.600 /

31.600 Euro, Preis des fahrfertigen Testbootes inklusive Motor und

Sonderausstattung: 44.400 Euro

SCHALL- UND FAHRTMESSUNG

| (Leerlauf) | 600 min ⁻¹ | 48 dB(A) | 0 kn |
|------------|------------------------|----------|---------|
| | 650 min ⁻¹ | 50 dB(A) | 1,4 kn |
| | 1000 min ⁻¹ | 51 dB(A) | 2,6 kn |
| | 1500 min ⁻¹ | 53 dB(A) | 3,6 kn |
| | 2000 min ⁻¹ | 58 dB(A) | 4,8 kn |
| | 2500 min ⁻¹ | 62 dB(A) | 5,9 kn |
| | 3000 min ⁻¹ | 65 dB(A) | 6,3 kn |
| | 3500 min ⁻¹ | 68 dB(A) | 6,8 kn |
| | 4000 min ⁻¹ | 70 dB(A) | 7,5 kn |
| | 4500 min ⁻¹ | 72 dB(A) | 8,1 kn |
| | 5000 min ⁻¹ | 74 dB(A) | 17,5 kn |
| | 5500 min ⁻¹ | 77 dB(A) | 21,7 kn |
| (Vollast) | 6000 min ⁻¹ | 78 dB(A) | 24,5 kn |

Revier: Havel bei Zehdenick, **Crew:** 2 Personen, **Messung:** GPS, **Wasser:** 20° C, **Luft:** 23° C, **Wind:** 2 Bft., **Tank:** Benzin 25 l (100 %)

- ⊕ Sicheres Fahr- und Manövrierverhalten
- ⊕ Erstaunlich hohes Geschwindigkeitspotential
- ⊕ Leichte Begehbarkeit und gutes Platzangebot
- ⊕ Gute Verarbeitungsqualität und stabile Rumpfkonstruktion
- ⊕ Geräuscharme Motoraufhängung
- ⊕ Das Boot ist unkompliziert trailerbar

- ⊖ Polsterbefestigung erfolgt mittels störanfälliger Druckknöpfe
- ⊖ Gasdruckdämpfer sind nicht an allen Schapps vorhanden

INFORMATIONEN UND WERFT

Brehm & Presch Marina GbR (Lieferant des Testbootes und deutscher Händler), Ziegelei 5, 16792 Zehdenick / OT Mildenberg, Tel. 03307-4200079, www.marina-alter-hafen.de

Boat Import Holland, Meerboerserf 5, NL-3841 SR Ermelo, www.boatimportholland.nl

MOTOR AM TESTBOOT

Honda BF 50 LRTU, Viertakt-Außenborder mit elektronischer Benzineinspritzung, Leistung: 36,8 kW (50 PS), Zylinderzahl: 3, Hubraum 808 ccm, Bohrung x Hub: 70 x 70 mm, Gewicht 98 kg, maximaler Drehzahlbereich 5.500-6.000 min⁻¹, Einzelpreis 8.949 Euro

STANDARD-AUSSTATTUNG (AUSZUGSWEISE)

Abschließbare Stauräume, Sitzkissen, Sonnenkissen, Tauwieling, Cabrioverdeck, Bimini, Elektropaket mit Batterie, Hauptschalter, Sicherungskasten und Schalter, Teakholz auf den Stufen, Teakholz auf dem Achterdeck und verlängerte Badeplattform mit Teakholz-Einlage, selbstlezendes Cockpit, Edelstahl-Reling an der Motorkoje

LIEFERBARE EXTRAS (AUSZUGSWEISE)

GPS-Geschwindigkeitsanzeige (240 €), Ruderstandsanzeige (450 €), 12-V-Steckdose (120 €), Edelstahl-Badeleiter (350 €), Marine PVC-Boden in Teakoptik (1.800 €), Navigations-Stablaterne (280 €), Kunststofftisch mit Alufuß (390 €), Edelstahl-Flaggenstock inkl. Halterung und Flagge (140 €), Marine-Radio mit Soundsystem (750 €), elektrische Hupe (230 €), Brenderup-Bootstrailer (2.650 €)



1. Die Motorkoje lässt sich leicht und manuell per Gasdruckfedern öffnen
2. Ein auffälliges Detail am Heck ist die Frischluftzufuhr für den Außenborder
3. Praktischerweise wurde an eine Badeleiter mit griffigen Holmen gedacht
4. Der Steuerstand verfügt sogar über eine sinnvolle Ruderstandsanzeige
5. Das Ankergeschirr findet den passenden Platz im großen Bugstaufach
6. Unter der Hecksitzbank befinden sich neben einem separaten Nassfach auch die Batterie und der mobile 25-Liter-Kraftstoffbehälter

